

**HESSISCHER LANDTAG**

17. 02. 2020

Kleine Anfrage**Angelika Löber (SPD) vom 24.01.2020****Förderung der Musikschulen im Landkreis Marburg-Biedenkopf****und****Antwort****Ministerin für Wissenschaft und Kunst****Vorbemerkung Fragesteller:**

Laut dem Landesverband Hessen des Verbands deutscher Musikschulen tragen die Privathaushalte in Hessen im Durchschnitt 64 % der Gesamtkosten ihrer Musikschulen, teils mit starken regionalen bzw. kommunalen Schwankungen. 2018 unterstützte das Land die in Hessen bestehenden öffentlichen Musikschulen mit rund 2,3 Mio. €. Der Verband deutscher Musikschulen Hessen fordert jedoch eine weit höhere Förderung von bis zu 10 Mio. €.

Vorbemerkung Ministerin für Wissenschaft und Kunst:

Die öffentlichen Musikschulen sind Einrichtungen der Kulturellen Bildung, die sich im Sinne des lebenslangen Lernens an alle Generationen gleichermaßen richten, und dies kommunal verankern, in Ballungsgebieten wie im ländlichen Raum. Der Landesregierung ist die Bedeutung der Musikschulen bewusst. In den Jahren 2014 bis 2017 wurden daher die Mittel zur Förderung der Musikschulen von rund 1,8 Mio. € auf rund 2,6 Mio. € angehoben. Für 2020 wurde eine deutliche Erhöhung der Fördermittel um 650.000 € für die hessischen Musikschulen in den Haushalt eingebracht.

Es gibt in Hessen 55 Musikschulen in privater Trägerschaft, die Mitglied im Verband deutscher Musikschulen (VdM) sind. Diese erhalten eine Landesförderung, die über den VdM verteilt wird. 14 weitere Musikschulen befinden sich in kommunaler Trägerschaft. Sie werden aus Mitteln des kommunalen Finanzausgleichs gefördert.

Darüber hinaus gibt es private Unterrichtsanbieter, die sich als Musikschule bezeichnen und direkt über das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst gefördert werden.

Die Verteilung der Mittel erfolgt über den Frankfurter Schlüssel. Dieser errechnet für jede Musikschule einen einheitlich automatisierten Förderbetrag, der sich im Wesentlichen aus dem Verhältnis der Anzahl von Jahreswochenstunden sowie Schülerinnen und Schülern und der Personalkostensumme ergibt.

Diese Vorbemerkung vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1. Wie hat sie in den vergangenen fünf Jahren die Arbeit der Musikschulen im Landkreis Marburg-Biedenkopf gefördert? (Bitte aufgeschlüsselt nach Institution und Höhe der Förderung/Jahr)

Im Landkreis Marburg-Biedenkopf erhalten zwei Musikschulen eine Landesförderung. Sie gehören dem VdM an und erhalten ihre Zuwendungen über den Verband, berechnet nach dem Frankfurter Schlüssel.

1. Musikschule Marburg e.V.
2. Ev. Sing- und Musikschule Stadtallendorf e.V.

Musikschule	2015	2016	2017	2018	2019
Marburg Sonderprojekte	48.425 €	51.569 €	55.237 €	55.753 €	55.270 € 3.949 €
Stadtallendorf	9.943 €	10.710 €	12.583 €	15.557 €	19.560 €

Frage 2. Welche finanziellen Mittel stellt sie ab 2020 zur Unterstützung der Musikschulen im Landkreis Marburg-Biedenkopf zur Verfügung?

Es wurde für 2020 eine deutliche Erhöhung der Fördermittel für die hessischen Musikschulen in Höhe von 650.000 € in den Haushalt eingebracht. Die Erhöhung kommt allen Mitgliedsmusikschulen des VdM und somit auch den o.g. Musikschulen im Landkreis Marburg-Biedenkopf zugute.

Wiesbaden, 6. Februar 2020

Angela Dorn